

alten Roms. Eine Warnung, trotz seines Schweigens die Bayern in den Text hineinzueinreihen, die er offenbar nicht kennen will.

Er behauptet, die Welt zu beschreiben, wie sie in den Büchern vieler Philosophen zu den Zeiten vieler Kaiser beschrieben sei. Die Römer haben sich durch Weisheit, Geschenke und Waffen die ganze Welt in vielen Zeiten unterworfen (I, 1). Er erinnert an den Kaiser der Römer Trajan, der den König der Daci — gemeint ist Decebalus — besiegte, zur Verwunderung der Weisesten der Römer, die schon glaubten, die Erde gleich zu besitzen. Er fügt hinzu: *quando litus totum arctoum Oceanum ambulavit* (I, 13), bringt also schon am Anfang seiner Schrift die Daci in die Nachbarschaft der Dani. Die Könige der Dänen hatten Karl d. Gr. und seinen Söhnen zu schaffen gemacht. Der Gedankengang wird sofort verständlich, wenn man einen Blick auf die Karte des Beatus wirft, wenn man sieht, wie dort in der Tat Dacia im N. fast bis an den Ozean gerückt ist. Ein Ausschnitt aus der Karte nach MILLERS Veröffentlichung ist beigelegt.

Man sieht dort an der Nordküste des Ozeans, die leicht gebogen ist, fast parallel mit ihr Gebirge ziehen, auf denen Flüsse entspringen; nur die Namen *Frisia* und *Saxonia* erinnern noch an die *Germania*, die im Osten fast ganz herausgedrängt, im Westen aber auf das Gebiet südlich der Donau (Regensburg, Suevi) sich beschränkt. *Dacia ubi et Gothi* ist so bis hinter den Beginn Europas an die Nordsee vorgerückt, und man begreift die Schwierigkeiten, die es dem Kosmographen machen mußte, sein Elbland hier unterzubringen, das durch die Sachsenkriege Karls d. Gr. in den Vordergrund der Politik getreten war, und wie leicht er die Elbe mit der Donau in Verbindung bringen konnte. Vor Dania liegen nach seiner Behauptung Alpen (*Alpes* I, 11) oder das Land der Elbe; das sind die oben erwähnten Gebirge, und es darf nicht etwa *Albes* korrigiert werden. Für das Verständnis des Kosmographen von Ravenna ist die Karte des Beatus von großer Bedeutung.

Wenn er I, 13 seinen *frater carissimus*, auf dessen Veranlassung er die Kosmographie geschrieben haben will, mit *Odo-care* anwendet, so ist doch vielleicht der Anklang an Odoacars Namen kein ganz zufälliger, und auf keinen Fall möchte ich mit MOMMSEN *Odo care* trennen, denn vielleicht würde dadurch ein Gegensatz zerstört, der in der Hervorhebung des römischen Imperators Trajan liegt. Der Ravennate hat uns wertvolles geographi-